FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

22. November 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Gesprochen mit — —

4. Gesprochen mit Hr Valbaum wegen Herr Tielten zu Kiel. — mit Herr Neubauer von 11 bis 12 von d. Missions-Werk et alüs.

Brief von — —

5. Brief von d. Fr. Gräfin von Lottum wegen d. Seminarium Gelder. Aus dem Chrenfeld. Misi filio.

Besuch von — —

6. Besucht worden von Rosen des Brokers Tochter, welche auf den Montag mit einem, Namens Berger getrauet wird, w. nach Opfatz sieht.

Den 22t. Novbr. 1724.

Gesprochen mit —

1. Gesprochen mit Hr Schwein, Stud. Jur. aus Halle. — mit Hr König. St. Th. — mit — Burhard aus Schesien, der neben dem Studio medico theologiam studiren will. — Hr König, St. Th. von Rudelstadt, von d. Fr. v. Münchhausen recomendirt.

Revidirte die 19t. Contin.

2. Revidirt ein Stück von d. von meinem Sohn concipirten 19t. continuation vom Missions-Bericht.

Briefe von ——— 3. Brief von dem Herrn Justitz-Rath Schröder. Copenhag. — Hr. Prof. A. Hamerich. Hamburg.

der junge Fischer ins Wh. recipiret. 4. Der Margreten Schmaniz Fuchs, einer Ehe d. vorsteher-baren Fischerin, eines Mau-rers Frau, ins Waysenhaus recipiret.

Briefe von ——— 5. Von der Hr. Gr. Reuß w. die Fr. Geh. Secr. Linkin zu Dres-den auf ihre gestrige Briefe eine Antwort wegen meiner bisherigen Ungesundheit durch Herr. Schuger Frau-en geben lassen.

Den 23ten Novbr. 1724.

Brief von ——— 1. Brief von Hr. M. J. B. Martini, Prediger in Ordrauff.

Collegium parenetic. 2. In heutigen Paraenetico habe ich 1. gegen das Laster der Unkeuschheit w. Hurerey, weil davon betrübte Exem-pel in diesen Tagen bekant worden, geredet, w. auch Hr. V. L. von Seckendorff Frei-werungen und Ehrenb. Regule einiges dahin gehöriges vorgele-sen.